

Perspektive
LANDWIRTSCHAFT



online Stammtisch

Vernetzen mit Perspektive

Ländliches
Fortbildungsinstitut **LFI**



DI 4. OKT 2022
19-21 UHR

mit Gastbeitrag von
Marian Aschenbrenner, Gründer
vom **Bienenzentrum Wien**:
Vorstellung der Bio-Imkerei &
Diskussion "Wie steht es
um das Bienensterben?"

Beim kostenlosen online Stammtisch werden zu Beginn Themenschwerpunkte von eingeladenen Referent*innen vorgestellt: von der Hofübergabe bis zur Neugründung und Gestaltungsmöglichkeit des eigenen Betriebes sowie Vorstellung von Projekten und Kooperationspartner*innen mit anschließendem Erfahrungsaustausch.

Nach dem Vortrag gibt es beim online Stammtisch
Anregungen & Tipps zum Thema Hofnachfolge und
Gründung in der Landwirtschaft,
mit gemütlichem Austausch untereinander.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!

Für allerlei Fragen rund um die außerfamiliäre Hofnachfolge, individuelle Gespräche, Hofbesuche oder sonstigen Anliegen, können Sie uns ebenso gerne kontaktieren!

Tel.: 0043 660 / 11 33 211

E-Mail: info@perspektive-landwirtschaft.at

 www.perspektive-landwirtschaft.at

Ein Zugangs-Link wird nach der Anmeldung zugesendet.

Das Bienenzentrum Wien, kurz Biezen, erzeugt regionalen und nach biologischen Prinzipien erzeugten Honig aus Wien und dem Wiener Umland. Um den Bienenbestand zu sichern, verstehen wir uns auch als Vermehrungsbetrieb und bieten Auswinterungsbienenvölker, Bienenschwärme sowie Bienenköniginnen an.

Du willst mehr über Biezen, Bienen, Honig & den Einstieg in die Landwirtschaft erfahren?
Melde dich gleich für den Online Stammtisch an!

In Zusammenarbeit mit:

Ländliches
Fortbildungsinstitut



Ik Bäuerinnen
Österreich

ÖBV
Österreichische Berg- und
Kleinbäuer_innen Vereinigung



Maschinenring

Lebensqualität
Bauernhof 



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

